

Antrag der Finanzkommission* vom 23. November 2017

5384 b

**Beschluss des Kantonsrates
über die Festsetzung des Budgets
für das Rechnungsjahr 2018**

(vom)

Der Kantonsrat,

gestützt auf Art. 56 Abs. 1 lit. a der Kantonsverfassung vom 27. Februar 2005 und §§ 17 und 18 des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung vom 9. Januar 2006 sowie nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 30. August 2017, den Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2018–2021 vom 30. August 2017, den Nachtrag vom 1. November 2017 und den Antrag der Finanzkommission vom 23. November 2017,

beschliesst:

I. Das Budget für das Rechnungsjahr 2018 wird wie folgt festgelegt:

Konsolidierte Rechnung

Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss von Fr. 129 677 386

Investitionsrechnung: Investitionsausgaben von Fr. 1 037 447 250

Die Leistungsindikatoren mit Zielwerten gemäss Antrag des Regierungsrates.

II. Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung der Arbeitslosen-
kasse gemäss Entwurf des Regierungsrates.

***Minderheitsantrag Robert Brunner, Markus Bärtschiger und Tobias
Langenegger:***

Das Budget für das Rechnungsjahr 2018 wird abgelehnt.

* Die Finanzkommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Beatrix Frey-Eigenmann, Meilen (Präsidentin); Markus Bärtschiger, Schlieren; Diego Bonato, Aesch; Robert Brunner, Steinmaur; Philipp Kutter, Wädenswil; Tobias Langenegger, Zürich; Elisabeth Pflugshaupt, Gossau; Jürg Sulser, Otelfingen; Peter Vollenweider, Stäfa; Michael Zeugin, Winterthur; Martin Zuber, Waltalingen; Sekretär: Michael Weber.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt.

IV. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 23. November 2017

Im Namen der Kommission

Die Präsidentin:

Beatrix Frey-Eigenmann

Der Sekretär:

Michael Weber

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken		(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
Konsolidierungskreis 1 (Direktionen und Staatskanzlei)						
Regierungsrat und Staatskanzlei						
	1000 Regierungsrat und Staatskanzlei	44				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 17 978 400			- 17 978 400
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 900 000			- 900 000
	Leistungsindikatoren L2, L3, L7, L10 und L11					
KEF-Erklärung Nr. 1 von Hans-Peter Amrein betreffend "Sistierung der Beitragszahlungen an die Metropolitankonferenz"						
Direktion der Justiz und des Innern						
	2201 Generalsekretariat JI: Führungsunterstützung / Zentrale Dienstleistungen	56				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 9 219 200			- 9 219 200
1a	<i>Minderheitsantrag Tumasch Mischol, Ursula Moor, Armin Steinmann und Erika Zahler (STGK): Verbesserung: 800'000 Reduktion des Aufwandes um 3% mittels Effizienzsteigerungen, Einsparungen, weniger Aufwand Dritte. Die Öffentlichkeits- und Medienarbeit der Justizdirektorin soll auf das für die Amtstätigkeit Notwendige beschränkt werden. Die politische Öffentlichkeits- und Medienarbeit der Justizdirektorin soll ausschliesslich im Rahmen der Parteiarbeit der Magistratin erfolgen.</i>					
2a	<i>Minderheitsantrag Tumasch Mischol, Ursula Moor, Armin Steinmann und Erika Zahler (STGK): Verbesserung: 300'000 Streichung der für das Budgetvorjahr bewilligten, zusätzlichen, befristeten Stelle für das Generalsekretariat (70 %) und Umlagerung von im Vorjahr erfolgter Beschäftigungsgraderhöhung bei der Abteilung Informatik (SAP; resultierend damals in höherem Lohnsegment), beides aufgrund der Einstellung der Weiterentwicklung von RIS 2 (freie Personalressourcen).</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 10 855 000			- 10 855 000

Legende

Budgetkredit Erfolgsrechnung: Saldo ohne Einlagen in Fonds, Entnahmen aus Fonds sowie kantonale Erträge zum Ausgleich der Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung: Investitionsausgaben

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken		(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	2204 Strafverfolgung Erwachsene	59				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 70 841 900			- 70 841 900
3a	<i>Minderheitsantrag Bruno Amacker, Daniel Heierli, René Isler, Rolando Keller, Walter Langhard und Daniel Wäfler (KJS): Verbesserung: 780'000 Es sind nur 4 zusätzliche Stellen zu bewilligen. Derzeit gibt es bereits 4 Staatsanwälte in dieser Abteilung, eine Aufstockung um 2 weitere (zuzüglich 2 Verwaltungsstellen) auf insgesamt 6 Stellen genügt. Gemäss RRB 113/2017 sollen die weiteren Stellen nicht im Kompetenzzentrum eingesetzt werden, sondern "aufgrund der jeweiligen Bedrohungsszenarien" irgendwo sonst, heisst also bei den ordentlichen Staatsanwaltschaften. Solche Stellen auf Vorrat sind nicht zu bewilligen. Ohnehin wären diese bei den ordentlichen Staatsanwaltschaftsstellen zu budgetieren.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikatoren L6, L7 und L8			0		0
	KEF-Erklärung Nr. 2 von Bruno Amacker betreffend "L1 - L8"					
	2205 Jugendstrafrechtspflege	61				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 34 301 300			- 34 301 300
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 160 000			- 160 000
	Leistungsindikatoren L12, L13 und L14					
	KEF-Erklärung Nr. 3 von Bruno Amacker betreffend "L1 - L14, P18 - P21"					
	2206 Amt für Justizvollzug	64				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 181 897 900			- 181 897 900
4a	<i>Minderheitsantrag Bruno Amacker, René Isler, Rolando Keller, Walter Langhard und Daniel Wäfler (KJS): Verbesserung: 1'900'000 Zusätzliche Stellen sind nicht notwendig, da weder die Entwicklung der Kriminalität noch die Indikatoren steigen, weshalb keine Stellenaufstockung notwendig ist.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikator L9		- 40 445 000			- 40 445 000

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken		(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
KEF-Erklärung Nr. 4 von Bruno Amacker betreffend "Indikator W3 (Suizide) P18 - P21"						
	2207 Gemeindeamt	67				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 6 298 200			- 6 298 200
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	Leistungsindikator L1					
	2216 Kantonaler Finanzausgleich	70				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 304 143 000			- 304 143 000
18a	<p><i>Folgeminderheitsantrag Thomas Forrer, Felix Hoesch, Rosmarie Joss, Barbara Schaffner und Daniel Sommer (KEVU):</i> → <i>Diskussion und Abstimmung in LG 5925 Strassenfonds</i> <i>Verbesserung: 550'000</i> <i>Folgeminderheitsantrag zu LG 5925: Übertrag an Kantonalen Finanzausgleich aus Strassenfonds beträgt gemäss § 43 Finanzausgleichsverordnung (FAV) 3% der gesamten Einlage in den Strassenfonds, nicht 2.85%.</i></p>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	2217 Abwicklung Investitionsfonds	72				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 3 721 000			- 3 721 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	2221 Handelsregisteramt	73				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		1 413 000			1 413 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	Leistungsindikator L5					
	2223 Statistisches Amt	74				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 5 740 100			- 5 740 100
5a	<p><i>Minderheitsantrag Tumasch Mischol, Ursula Moor, Armin Steinmann und Erika Zahler (STGK):</i> <i>Verbesserung: 100'000</i> <i>Aufwandreduktion um 2% dank Effizienzsteigerung und Einsatz der bestehenden Ressourcen.</i></p>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	Leistungsindikatoren L3 und L5					

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken		(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
8a	<p><i>Minderheitsantrag Christoph Ziegler, Anita Borer, Rochus Burtscher, Hans Egli, Matthias Hauser und Peter Preisig (KBIK):</i> → <i>Folgeminderheitsantrag in LG 4980 Lotteriefonds des Kantons Zürich</i> <i>Verbesserung: 268'000</i> <i>Streichung der kantonalen Beiträge an das Zurich Film Festival (ZFF). Der Kanton hat das ZFF zu Beginn mit jährlich 150'000 Franken subventioniert. Diese Anschubsfinanzierung ist im Verlauf der Jahre auf 268'000 Franken gestiegen. 2016 haben die Gründer des ZFF die Aktienmehrheit an die NZZ-Gruppe verkauft. Dies zeigt, dass das private ZFF mittlerweile erwachsen ist und bei einem Budget von 7,3 Mio. Franken keinen kantonalen Beitrag mehr benötigt.</i></p> <p>Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5 und L6</p> <p>KEF-Erklärung Nr. 8 von Rochus Burtscher betreffend "Beteiligung Aktienkapital Tonhalle Orchester Zürich"</p> <p>KEF-Erklärung Nr. 9 von Rochus Burtscher betreffend "Beteiligung Aktienkapital Theater Winterthur"</p>					
			- 8 000 000			- 8 000 000
2241 Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen		84				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 2 249 500			- 2 249 500
9a	<p><i>Minderheitsantrag Tumasch Mischol, Ursula Moor, Armin Steinmann und Erika Zahler (STGK):</i> <i>Verbesserung: 1'124'750</i> <i>Der Regierungsrat scheint offensichtlich vergessen zu haben, dass er nach der einstigen, deutlichen Ablehnung des Integrationsgesetzes durch den Kantonsrat ohne verbindlichen Auftrag handelt und sein Integrationsprogramm ohne gesetzliche Grundlage vorantreibt. Aufgrund der gekürzten Bundesgelder ist das Budget zu halbieren.</i></p>					
10a	<p><i>Minderheitsantrag Regula Kaeser, Michèle Dünki, Walter Meier, Fabian Molina, Silvia Rigoni und Céline Widmer (STGK):</i> <i>Verschlechterung: 600'000</i> <i>Der Bund hat die Unterstützung für das Kantonales Integrationsprogramm 2018–2021 (KIP 2) gekürzt. Um den Status quo zu behalten, soll der Kanton diese Kosten übernehmen.</i></p>					

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag	in Franken	Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.			(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikatoren L2 und L4		0			0
	KEF-Erklärung Nr. 10 von René Isler betreffend "Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen, Halbierung des Budgets"					
	KEF-Erklärung Nr. 11 von Regula Kaeser-Stöckli betreffend "Änderung des Leistungsindikators L2, Leistungsvereinbarungen mit Gemeinden"					
	2251 Bezirksräte	86				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 8 245 200			- 8 245 200
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	KEF-Erklärung Nr. 12 von Silvia Rigoni betreffend "W1 - Weiterzüge der Rechtsmittelentscheide, in %"					
	2261 Statthalterämter	88				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		10 957 200		300 000	11 257 200
11	Antrag FIKO / KJS: Verbesserung: 300'000					
	Auf die Erhöhung der Personalkosten ist zu verzichten. Die schwierige Finanzlage des Kantons lässt die Schaffung von zusätzlichen Stellen nur in Ausnahmefällen zu, eine solche besondere Lage liegt hier nicht vor. Gemäss Voranschlag sollen die zusätzlichen Stellen über mehr Bussen und Gebühren finanziert werden. Das stellen wir infrage. Es stellt sich erstens die Frage, ob das angemessen und nötig ist. Zweitens bezweifeln wir die Nachhaltigkeit dieser Finanzierung. Aus den Indikatoren geht hervor, dass in erster Linie die Pendenzen bei den Straffällen (W3) abgebaut werden sollen. Genereller Hinweis: Vor einem Stellenausbau sind alle Möglichkeiten auf der Kostenseite auszuschöpfen. Der Regierungsrat wird eingeladen darzulegen, welche Massnahmen hier getroffen wurden.					
11a	<i>Minderheitsantrag Robert Brunner, Markus Bärtschiger und Tobias Langenegger (FIKO): Gemäss Antrag des Regierungsrates und der KJS-Minderheit.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0

Anträge zum Budget 2018			Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		KEF	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken	Seite	(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
2270 Religionsgemeinschaften		90				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 50 000 000			- 50 000 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
Sicherheitsdirektion						
3000 Generalsekretariat / Zentrale Vollzugsaufgaben und Rekursabteilung		98				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 4 900 000			- 4 900 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 100 000			- 100 000
3100 Kantonspolizei		100				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 403 589 600			- 403 589 600
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 39 149 000			- 39 149 000
3200 Strassenverkehrsamt		103				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		17 600 000			17 600 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 4 950 000			- 4 950 000
3300 Migrationsamt		106				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 11 700 000			- 11 700 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 100 000			- 100 000
3400 Amt für Militär und Zivilschutz		108				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 13 000 000			- 13 000 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 6 867 500			- 6 867 500
3500 Sozialamt		110				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 690 400 000			- 690 400 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 23 282 000			- 23 282 000
3700 Sportamt		113				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 3 110 000			- 3 110 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
3910 Sportfonds		115				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 4 253 300			- 4 253 300
	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals		4 253 300			4 253 300
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 9 925 000			- 9 925 000
3920 Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Lotteriespielsucht		117				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 550 000			- 550 000
	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals		550 000			550 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0

Anträge zum Budget 2018			Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		KEF	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken	Seite	(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	3930 Schutzraumfonds	119				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		6 140 000			6 140 000
	Einlagen in Fonds des Fremdkapitals		- 6 140 000			- 6 140 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	Finanzdirektion					
	4000 Generalsekretariat FD	130				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 1 877 700			- 1 877 700
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	4100 Finanzverwaltung	133				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 9 888 547			- 9 888 547
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 511 000			- 511 000
	4400 Steuern Betriebsteil	137				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 160 434 089			- 160 434 089
12a	<i>Minderheitsantrag Max Homberger, Stefan Feldmann, Benedikt Gschwind, Beat Monhart und Birgit Tognella (WAK):</i>					
	<i>→ Folgeminderheitsantrag in LG 4910 Steuererträge</i>					
	<i>Verschlechterung: 2'000'000</i>					
	<i>Die Zahl der Steuerkommissäre soll um 10 aufgestockt werden. Das kostet 2 Mio. Franken. Auf der Gegenseite resultieren Mehreinnahmen von 10 Mio. Franken.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 5 714 000			- 5 714 000
	Leistungsindikatoren L5, L9, L10 und L11					
	KEF-Erklärung Nr. 13 von Stefan Feldmann betreffend "L9 - L11"					
	KEF-Erklärung Nr. 14 der WAK betreffend "Neue Wirkungsindikatoren"					
	4500 Personalamt	140				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 18 027 764			- 18 027 764
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 162 000			- 162 000
	Leistungsindikatoren L1, L2 und L3					
	4610 Amt für Informatik	144				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 11 900 984			- 11 900 984
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 143 000			- 143 000

Anträge zum Budget 2018			Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		KEF	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken	Seite	(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	4700 Drucksachen und Material	146				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		180 000			180 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 84 000			- 84 000
	4910 Steuererträge	147				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		7 342 145 000			7 342 145 000
12a	<i>Folgeminderheitsantrag Max Homberger, Stefan Feldmann, Benedikt Gschwind, Beat Monhart und Birgit Tognella (WAK): → Diskussion und Abstimmung in LG 4400 Steuern Betriebsteil Verbesserung: 10'000'000 Folgeminderheitsantrag zu LG 4400: Höhere Steuererträge durch 10 neue Steuerkommissäre.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	4921 Schadenausgleich	149				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 2 500 000			- 2 500 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	4930 Kapital- und Zinsendienst Staat	150				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		335 038 900	25 000 000		360 038 900
13a	<i>Minderheitsantrag Robert Brunner, Philipp Kutter und Michael Zeugin (FIKO): Verschlechterung: 25'000'000 Der ZKB-Gewinnanteil wird als Durchschnittswert der letzten 3 Jahre gemäss Beschluss der Finanzkommission (FIKO) vom 24. November 2016 budgetiert.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken		(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	4950 Verrechnete Zinsen und nicht zugeordnete Sammelpositionen	151				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		159 582 141	- 22 500 000	15 000 000	152 082 141
14	Antrag FIKO: Verbesserung: 15'000'000 Als Lü16-Massnahme F18.1 plant der Regierungsrat, die Lohnsumme in den Leistungsgruppen um jährlich 0.2% zu senken. Am 31. Januar 2017 hat der Kantonsrat die KEF-Erklärung Nr. 11 überwiesen, die eine Verdoppelung der Vorgaben des Regierungsrats zur Reduktion der Lohnsumme in den Leistungsgruppen für die Jahre 2018-2019 auf 0.4% verlangt. Diese gilt es nun umzusetzen und die Vorgaben des Regierungsrats für die Jahre 2018-2019 zu verdoppeln (vgl. dazu auch die entsprechende KEF-Erklärung für 2019). Die Einsparung soll mittels Stellenverzicht (insbesondere Wiederbesetzung und Neuschaffung) erreicht werden.					
14a	<i>Minderheitsantrag Tobias Langenegger, Markus Bärtschiger und Robert Brunner (FIKO): Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i>					
15a	<i>Minderheitsantrag Markus Bärtschiger, Robert Brunner und Tobias Langenegger (FIKO): Verschlechterung: 50'000'000 Der Lohn des Personals entwickelte sich in den letzten Jahren kaum. Im Gegenteil, einerseits musste sich das Personal an der BVK-Sanierung beteiligen und andererseits diverse Kürzungsanträge über sich ergehen lassen. Nun ist es an der Zeit, das Personal zu berücksichtigen. Aus diesem Grund soll dem Personal bis und mit der Lohnklasse 20 eine Lohnerhöhung von 1% im Jahr 2018 gewährleistet werden.</i>					
16kr	<i>Antrag Hans-Peter Amrein (am 23. Oktober 2017 im KR eingereicht): Verbesserung: 1'000'000 Die Beiträge für Mitgliedschaften an Konkordaten, Interessenverbänden und Vereinen (vertragliche Basis und freiwillige Beiträge, siehe KR-Nr. 7/2017 und KR-Nr. 33/2015) werden um 1 Mio. Franken gekürzt. Diese Ausgaben sind in den letzten Jahren unkontrolliert gewachsen. Es scheinen immer noch Doppelmitgliedschaften zu bestehen.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken		(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	5205 Amt für Verkehr	168				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 99 792 100			- 99 792 100
	Übertrag aus Fonds zum Ausgleich		95 184 100			95 184 100
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 75 535 200			- 75 535 200
	Leistungsindikatoren L3 und L8					
	KEF-Erklärung Nr. 17 von Thomas Forrer und Daniel Heierli betreffend "Monitoring-Wert ZFI"					
	5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr	171				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 332 949 920		30 000 000	- 302 949 920
17	Antrag FIKO:					
	→ Folgeantrag in LG 5920 Verkehrsfonds					
	Verbesserung: 30'000'000					
	Reduktion der Zuweisung an den Verkehrsfonds von 50 Mio. Franken auf 20 Mio. Franken gemäss Vorlage 5292a sowie der am 31. Januar 2017 überwiesenen KEF-Erklärung Nr. 15.					
17a	<i>Minderheitsantrag Robert Brunner, Markus Bärtschiger, Philipp Kutter und Tobias Langenegger (FIKO):</i>					
	→ <i>Folgeminderheitsantrag in LG 5920 Verkehrsfonds</i>					
	<i>Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i>					
36a	<i>Folgeminderheitsantrag Felix Hoesch, Thomas Forrer, Ivo Koller, Rosmarie Joss, Ruedi Lais und Daniel Sommer (KEVU):</i>					
	→ <i>Diskussion und Abstimmung in LG 9300 Zürcher Verkehrsverbund</i>					
	<i>Verschlechterung: 1'500'000</i>					
	<i>Folgeminderheitsantrag zu LG 9300: Der Seezuschlag wird abgeschafft.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	Folge-KEF-Erklärung Nr. 53 von Felix Hoesch betreffend "Abschaffung des Seezuschlags"					
	→ <i>Diskussion und Abstimmung in LG 9300 Zürcher Verkehrsverbund</i>					

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken		(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	5300 Amt für Wirtschaft und Arbeit	173				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 50 513 400			- 50 513 400
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 14 660 000			- 14 660 000
	Leistungsindikatoren L3, L6 und L7					
	KEF-Erklärung Nr. 18 von Benedikt Gschwind betreffend "L3: Anzahl Betriebskontrollen"					
	KEF-Erklärung Nr. 19 von Benedikt Gschwind betreffend "L6: Kontrollen Flankierende Massnahmen"					
	5920 Verkehrsfonds	176				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 23 794 000		- 30 000 000	- 53 794 000
17	Folgeantrag FIKO: → Diskussion und Abstimmung in LG 5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr Verschlechterung: 30'000'000 Folgeantrag zu LG 5210: Reduktion der Zuweisung an den Verkehrsfonds von 50 Mio. Franken auf 20 Mio. Franken gemäss Vorlage 5292a sowie der am 31. Januar 2017 überwiesenen KEF-Erklärung Nr. 15.					
17a	<i>Folgeminderheitsantrag Robert Brunner, Markus Bärtschiger, Philipp Kutter und Tobias Langenegger (FIKO):</i> → <i>Diskussion und Abstimmung in LG 5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr</i> <i>Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i>					
	Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals Erhöhung: 30'000'000		23 794 000		30 000 000	53 794 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 97 700 000			- 97 700 000
	5921 Flughafenfonds	178				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		1 696 600			1 696 600
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken		(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	5925 Strassenfonds	179				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		105 367 400			105 367 400
18a	<i>Minderheitsantrag Thomas Forrer, Felix Hoesch, Rosmarie Joss, Barbara Schaffner und Daniel Sommer (KEVU):</i> → <i>Folgeminderheitsantrag in LG 2216 Kantonalen Finanzausgleich</i> <i>Verschlechterung: 550'000</i> <i>Übertrag an Kantonalen Finanzausgleich aus Strassenfonds beträgt gemäss § 43</i> <i>Finanzausgleichsverordnung (FAV) 3% der gesamten Einlage in den Strassenfonds, nicht 2.85%.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	Gesundheitsdirektion					
	6000 Steuerung Gesundheitsversorgung	187				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 22 046 700			- 22 046 700
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 700 000			- 700 000
	6100 Aufsicht und Bewilligungen im Gesundheitswesen	189				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 17 489 300			- 17 489 300
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 2 490 000			- 2 490 000
	Leistungsindikatoren L4, L5, L6, L7, L8, L10, L11, L12 und L13					
	6150 Arzneimittelversorgung	192				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		50 000			50 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 1 380 000			- 1 380 000
	Leistungsindikator L11					
	6200 Prävention und Gesundheitsförderung	194				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 9 439 000		2 000 000	- 7 439 000
19	Antrag KSSG / FIKO: Verbesserung: 2'000'000 Das Budget wird um 2 Mio. Franken reduziert. Das Projekt "Health of Population Project Zurich" soll mit regulären Forschungsgeldern aus dem universitären Budget finanziert werden, mit Nationalfondsgeldern, oder durch Repriorisierung der Projekte in Leistungsgruppe 6200.					
19a	<i>Minderheitsantrag Andreas Daurù, Linda Camenisch, Astrid Furrer, Alex Gantner, Thomas Marthaler, Lorenz Schmid und Esther Straub (KSSG):</i> <i>Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i>					

Anträge zum Budget 2018			Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		KEF	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken	Seite	(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5, L6, L7, L8, L9 und L10					
	6300 Somatische Akutversorgung und Rehabilitation	196				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		-1 321 400 000			-1 321 400 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 48 500 000			- 48 500 000
	Leistungsindikatoren L2, L3 und L5					
	KEF-Erklärung Nr. 20 von Daniel Häuptli betreffend "Aufwandreduktion Akutsomatik und Rehabilitation"					
	KEF-Erklärung Nr. 21 von Kathy Steiner betreffend "L3 - Somatik: Stationäre ausserkantonale Patientenaustritte im Kanton Zürich"					
	KEF-Erklärung Nr. 22 von Kaspar Bütikofer betreffend "Bettenauslastung der Zürcher Listenspitäler"					
	6400 Psychiatrische Versorgung	198				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 228 889 000			- 228 889 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 14 650 000			- 14 650 000
	Leistungsindikator L3					
	6700 Beiträge an Krankenkassenprämien	200				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 383 000 000			- 383 000 000
20a	<i>Minderheitsantrag Andreas Daurù, Kaspar Bütikofer, Thomas Marthaler, Markus Schaaf, Kathy Steiner und Esther Straub (KSSG): Verslechterung: 11'970'000 Erhöhung des Budgets im Bereich der individuellen Prämienverbilligung um 11,9 Mio. Franken. Dies ermöglicht die Erhöhung des Kantonsbeitrags in Prozent des Bundesbeitrags an die IPV auf 82.5%. Ein tiefer angesetzter Kantonsbeitrag erhöht die Gefahr, dass der zwingende Mindestbeitrag unter 80% des Bundesbeitrags fällt. Die IPV verhindert bei Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen das Abrutschen in ernste finanzielle Nöte.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5 und L6					

Anträge zum Budget 2018			Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		KEF	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken	Seite	(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
6900 Tierseuchenfonds		203				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 120 200			- 120 200
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
Bildungsdirektion						
7000 Bildungsverwaltung		215				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 64 123 800			- 64 123 800
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 1 700 000			- 1 700 000
7050 Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion		217				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 3 839 300			- 3 839 300
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 236 010 000			- 236 010 000
KEF-Erklärung Nr. 23 von Jacqueline Peter betreffend "Indikator W1"						
7100 Lehrmittelverlag		219				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		3 200 000			3 200 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 1 000 000			- 1 000 000
7200 Volksschulen		221				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 429 237 130			- 429 237 130
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 10 500 000			- 10 500 000
KEF-Erklärung Nr. 24 von Sylvie Matter betreffend "Klassengrösse Kindergartenstufe"						
KEF-Erklärung Nr. 25 von Sabine Wettstein-Studer betreffend "Neuer Indikator"						
KEF-Erklärung Nr. 26 von Anita Borer betreffend "Volksschulen/Entwicklungsschwerpunkt RRZ 8.1f"						
KEF-Erklärung Nr. 27 von Jacqueline Peter betreffend "Altersentlastung Lehrpersonen Volksschule"						
7301 Mittelschulen		224				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 362 304 462			- 362 304 462
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 4 106 750			- 4 106 750
KEF-Erklärung Nr. 28 von Sabine Wettstein-Studer betreffend "L4 Lernende mit Zeugnissen zweisprachiger Maturität"						

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken		(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	7306 Berufsbildung	227				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 377 149 800			- 377 149 800
21a	<i>Minderheitsantrag Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Jacqueline Peter, Moritz Spillmann, Judith Stofer und Monika Wicki (KBIK): Verschlechterung: 130'000 Bei der 2010 im Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) in Ergänzung zu den Berufsinспекtor/innen geschaffenen besonderen Anlaufstelle für Lehrbetriebe und Lernende ist eine zusätzliche Stelle zu schaffen. Zweck ist es, den Anteil der Lernenden zu verringern, die den Lehrvertrag auflösen und danach keine qualifizierende Anschlusslösung finden. Jedes Jahr werden im Kanton Zürich fast 4'000 Lehrverträge aufgelöst. Nur gerade 60% der Betroffenen gelingt es jedoch, innert dreier Jahre wieder eine qualifizierende Ausbildung zu besuchen. 2013 wurden rund 140 Lernende begleitet, bei 87% war die Unterstützung erfolgreich.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 11 866 000			- 11 866 000
	KEF-Erklärung Nr. 29 der KBIK betreffend "L3 Lernende in der Grundbildung Fachmann/Fachfrau Gesundheit"					
	KEF-Erklärung Nr. 30 der KBIK betreffend "L4 Lernende in der Grundbildung Assistent/Assistentin Gesundheit und Soziales"					
	KEF-Erklärung Nr. 31 der KBIK betreffend "L12 Studierende Höhere Fachschulen im Gesundheitsbereich"					
	7401 Universität (Beiträge und Liegenschaften)	231				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 596 444 000			- 596 444 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	7402 Sonstige universitäre Leistungen	234				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 54 911 500			- 54 911 500
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 1 352 000			- 1 352 000

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag	in Franken	Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.			(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften)	236				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 391 442 200			- 391 442 200
22a	<i>Minderheitsantrag Rochus Burtscher, Anita Borer, Matthias Hauser und Peter Preisig (KBIK):</i> <i>→ Folgeminderheitsanträge 1 und 2 in den LG 9710 ZHAW und 9720 ZHdK</i> <i>Verbesserung: 8'000'000</i> <i>Reduktion der Kostenbeiträge der Bildungsdirektion (Staatsbeiträge) an die Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften um 6 Mio. Franken (Staatsbeitrag in LG 9710 neu 169'460'000), und an die Zürcher Hochschule der Künste um 2 Mio. Franken (Staatsbeitrag in LG 9720 neu 104'958'400). Konzentration auf das Wesentliche, Verzicht auf Wünschbares und enormes Wachstum (insbesondere der Verwaltung), analog vergangener Jahre.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	7407 Ausserkantonale Fachhochschulen und Höhere Fachschulen	239				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 49 865 000			- 49 865 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	7501 Kinder- und Jugendhilfe	240				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 147 749 300			- 147 749 300
23a	<i>Minderheitsantrag Monika Wicki, Karin Fehr Thoma, Jacqueline Peter, Moritz Spillmann, und Judith Stofer (KBIK):</i> <i>Verschlechterung: 204'400</i> <i>Die Erziehungs- und Familienberatungsaufträge sollen dem Bevölkerungswachstum entsprechend auf 4500 im Jahr 2018 erhöht werden. Diese Massnahmen wirken präventiv und langfristig kostensenkend.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 4 300 000			- 4 300 000
	KEF-Erklärung Nr. 32 von Monika Wicki betreffend "Erziehungs- und Familienberatung"					
	KEF-Erklärung Nr. 33 von Monika Wicki betreffend "Mütter- und Väterberatung"					

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken		(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	7502 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	243				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 18 509 400			- 18 509 400
24a	<i>Minderheitsantrag Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Jacqueline Peter, Moritz Spillmann, Judith Stofer und Monika Wicki (KBIK): Verschlechterung: 130'000 Im Rahmen des Case Management Berufsbildung (CMBB "Netz2") soll eine zusätzliche Case Manager/in-Stelle geschaffen werden. Die Nachfrage kann seit längerem nicht mehr gedeckt werden. So sind beispielsweise per 14. Oktober 2017 in den Bezirken Winterthur und Andelfingen, Bülach und Horgen sowie der Stadt Zürich gar keine Anmeldungen mehr möglich. Evaluationen zeigen, dass gerade mit diesem Angebot bei Jugendlichen mit komplexen Problemsituationen beträchtliche Erfolge und riesige Kostenersparnisse erzielt werden können.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 300 000			- 300 000
	7930 Berufsbildungsfonds	245				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 5 574 950			- 5 574 950
	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals		5 574 950			5 574 950
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	Baudirektion					
	8000 Generalsekretariat	256				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 35 441 600			- 35 441 600
30	Folgeantrag KPB / FIKO: → Diskussion und Abstimmung in LG 8910 Natur- und Heimatschutzfonds Gemäss Antrag des Regierungsrats.					
30a	<i>Folgeminderheitsantrag Pierre Dalcher, Erich Bollinger, Martin Hübscher, Christian Hurter und Christian Mettler (KPB): → Diskussion und Abstimmung in LG 8910 Natur- und Heimatschutzfonds Verbesserung: 2'000'000 Folgeantrag zu LG 8910: Verbesserung Aufwand Naturschutz-Gesamtkonzept.</i>					

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken		(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
30b	<p><i>Folgeminderheitsantrag Thomas Wirth, Theres Agosti, Jonas Erni, Andrew Katumba und Martin Neukom (KPB):</i> → Diskussion und Abstimmung in LG 8910 Natur- und Heimatschutzfonds Verschlechterung: 2'000'000 Folgeminderheitsantrag zu LG 8910: Höhere Einlage in den Natur- und Heimatschutzfonds (LG 8910) zur Umsetzung des Natur- und Heimatschutzkonzepts.</p>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 1 534 000		- 1 534 000
	<p>Folge-KEF-Erklärung Nr. 50 von Martin Hübscher betreffend "Generalsekretariat (Folgeantrag NHS-Fonds)" → Diskussion und Abstimmung in LG 8910 Natur- und Heimatschutzfonds</p>					
	<p>Folge-KEF-Erklärung Nr. 51 von Theres Agosti Monn betreffend "Generalsekretariat (Folgeantrag NHS-Fonds)" → Diskussion und Abstimmung in LG 8910 Natur- und Heimatschutzfonds</p>					
	8100 Hochbauamt	258				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 23 375 264		- 23 375 264
25a	<p><i>Minderheitsantrag Andrew Katumba, Theres Agosti, Jonas Erni, Martin Neukom und Thomas Wirth (KPB):</i> Verschlechterung: 600'000 Anpassung Beschäftigungsumfang infolge Anstieg Investitionsvolumen. Die Besetzung von qualifizierten Mitarbeitern im Projektmanagement nimmt längere Zeit in Anspruch. Daher sollte die Rekrutierung bereits ab 2018 erfolgen.</p>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0		0
	KEF-Erklärung Nr. 34 von Christian Mettler betreffend "Indikator W12"					
	KEF-Erklärung Nr. 35 von Andrew Katumba betreffend "Indikator W4"					

Anträge zum Budget 2018			Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		KEF	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken	Seite	(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	8300 Amt für Raumentwicklung	261				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 23 781 390			- 23 781 390
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 1 150 000			- 1 150 000
	Leistungsindikatoren L9, L10 und L11					
	KEF-Erklärung Nr. 36 von Martin Neukom betreffend "Zersiedlung bremsen - Einzonungen reduzieren"					
	8400 Tiefbauamt	265				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 217 649 400			- 217 649 400
	Übertrag aus Fonds zum Ausgleich		217 649 400			217 649 400
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 95 710 000			- 95 710 000
26a	<i>Minderheitsantrag Christian Lucek, Pierre Dalcher (in Vertretung von Ulrich Pfister), Martin Haab, Michael Welz und Orlando Wyss (KEVU): Verbesserung: 2'500'000 Auf kapazitätsmindernde Strassenbaumassnahmen soll verzichtet werden.</i>					
	KEF-Erklärung Nr. 37 von Felix Hoesch betreffend "Neuer Indikator zum Fortschritt der Seeuferwege"					
	8500 Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft	268				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 88 665 806			- 88 665 806
27a	<i>Minderheitsantrag Christian Lucek, Pierre Dalcher (in Vertretung von Ulrich Pfister), Martin Haab, Michael Welz und Orlando Wyss (KEVU): Verbesserung: 1'000'000 Plafonierung auf 230.8 Stellen durch Einstellungsstopp. Optimierungsmassnahmen bei Kontrolltätigkeiten und Verzicht auf vorsorgliche Planung von Revitalisierungsprojekten.</i>					
28a	<i>Minderheitsantrag Thomas Forrer, Rosmarie Joss, Felix Hoesch, Ivo Koller, Ruedi Lais, Barbara Schaffner und Daniel Sommer (KEVU): Verschlechterung: 350'000 Grösserer Aufwand in den Abteilungen Gewässerschutz und Wasserbau (AWEL) aufgrund grosser Hochwasserschutzprojekte (Sihl/Limmat), Gewässerrevitalisierung (Leistungsvereinbarung mit dem Bund) und Gewässerraumfestlegung.</i>					

Anträge zum Budget 2018			Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		KEF	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken	Seite	(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 38 154 800	- 12 000 000		- 50 154 800
	<i>Kredit mit Sperrvermerk Investitionsrechnung</i>					
	<i>(§ 16 Abs. 1 CRG) für:</i>					
	- Landbach, Hüntwangen, Hochwasser-		- 1 414 000			- 1 414 000
	rückhaltebecken (85W-801)					
	(4.6 Mio. Franken)					
	Leistungsindikator L1					
	KEF-Erklärung Nr. 38 von Thomas Forrer betreffend "Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtverbrauch"					
	KEF-Erklärung Nr. 39 von Thomas Forrer betreffend "Stromtarife"					
	KEF-Erklärung Nr. 40 von Thomas Forrer betreffend "Gewässerrevitalisierung"					
	KEF-Erklärung Nr. 41 von Thomas Forrer betreffend "Hochwasserschutz"					
8510	Altlasten	272				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 1 332 500			- 1 332 500
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
8700	Immobilienamt	273				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 17 619 990			- 17 619 990
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 1 970 000			- 1 970 000
8710	Liegenschaften Finanzvermögen	276				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 17 793 250			- 17 793 250
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0

Anträge zum Budget 2018			Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		KEF	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken	Seite	(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	8750 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	278				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 12 024 700			- 12 024 700
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 69 015 000			- 69 015 000
	<i>Kredit mit Sperrvermerk Investitionsrechnung</i>					
	<i>(§ 16 Abs. 1 CRG) für:</i>					
	- Zürich, Zollstrasse 20/36, Gesamt-		- 1 800 000			
	sanierung (28.0 Mio. Franken)					
	- Bezirksverwaltung Winterthur, inkl.		- 1 000 000			
	Gefängnis, Erweiterung und Sanierung					
	(82.5 Mio. Franken)					
	- Zürich, Kasernenstrasse 49, Gesamt-		- 3 500 000			
	sanierung (136.0 Mio. Franken)					
	- Rheinau, Klosterinsel 5/6, Verwaltungs-		- 400 000			
	gebäude, ehemaliges Kloster, Umbau					
	und Umnutzung (8.3 Mio. Franken)					
	- Bezirksverwaltung Meilen, Erweiterung		- 750 000			
	Gericht (16.0 Mio. Franken)					
	- Neubau Werkhof Birmensdorf		- 700 000			
	(9.0 Mio. Franken)					
	- Bezirksgefängnis Zürich, Sanierung		- 800 000			
	nach Bezug PJZ (65.0 Mio. Franken)					
	KEF-Erklärung Nr. 42 von Hans-Peter Amrein betreffend "Verkauf Liegenschaft					
	Florhofgasse 2"					
	8800 Amt für Landschaft und Natur	281				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 61 464 000			- 61 464 000
29	Antrag WAK / FIKO:					
	Gemäss Antrag des Regierungsrates.					
29a	<i>Minderheitsantrag Urs Waser, Ruth Ackermann, Roger Liebi, Hans Heinrich Rathes und</i>					
	<i>Stefan Schmid (WAK):</i>					
	<i>Verbesserung: 300'000</i>					
	<i>Die Personalstellen sollen nicht weiter erhöht werden. Bei der Umsetzung des</i>					
	<i>Naturschutz-Gesamtkonzepts (NSGK) ist auf die 2 zusätzlichen Personalstellen zu</i>					
	<i>verzichten.</i>					

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken		(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
29b	<p><i>Minderheitsantrag Beat Monhart, Judith Bellaiche, Stefan Feldmann, Benedikt Gschwind, Max Homberger und Birgit Tognella (WAK):</i> <i>Verschlechterung: 300'000</i> <i>Personal (Beschäftigungsumfang) für die Umsetzung des Naturschutz-Gesamtkonzepts (NSGK) um 2 Stellen erhöhen, damit die Defizite in der Umsetzung des Konzepts kleiner werden. Begründung: Nötig für die Umsetzung des NSKG sind 40 Stellen. Der Personalbestand der Fachstelle Naturschutz umfasste 2015 aber nur 21.3 Stellen. Das sind 1.2 Stellen weniger als 2005 und 0.7 Stellen weniger als 1995. Diese reichen bei weitem nicht aus, um ein akzeptables Umsetzungstempo für das NSGK, insbesondere dessen Schwerpunkte 2017 bis 2025, zu erreichen. Es ist deshalb ein rascherer Stellenaufbau nötig als vom Regierungsrat vorgesehen, um den Rückgang der Tier- und Pflanzenvielfalt im Kanton zu verlangsamen.</i></p> <p>Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikatoren L3, L5 und L7</p> <p>KEF-Erklärung Nr. 43 von Urs Waser betreffend "Naturschutz: Bestandessicherung bedrohter Arten, in %"</p> <p>KEF-Erklärung Nr. 44 von Max Homberger betreffend "Indikator L3"</p> <p>KEF-Erklärung Nr. 45 von Max Homberger betreffend "Indikator L8"</p> <p>KEF-Erklärung Nr. 46 von Max Homberger betreffend "Indikator W8"</p> <p>KEF-Erklärung Nr. 47 von Urs Waser betreffend "Personal"</p>					
			– 9 855 000			– 9 855 000

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag	in Franken	Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.			(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	8910 Natur- und Heimatschutzfonds	284				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 970 500		0	- 970 500
30	Antrag KPB / FIKO: → Folgeantrag in LG 8000 Generalsekretariat Gemäss Antrag des Regierungsrates.					
30a	<i>Minderheitsantrag Pierre Dalcher, Erich Bollinger, Martin Hübscher, Christian Hurter und Christian Mettler (KPB):</i> <i>→ Folgeminderheitsantrag in LG 8000 Generalsekretariat</i> <i>Verbesserung: 2'000'000 / Verschlechterung: 2'000'000</i> <i>Anpassung Aufwand des Naturschutz-Gesamtkonzeptes um 2 Mio. Franken; die anderen Aufwandpositionen bleiben unverändert.</i>					
30b	<i>Minderheitsantrag Thomas Wirth, Theres Agosti, Jonas Erni, Andrew Katumba und Martin Neukom (KPB):</i> <i>→ Folgeminderheitsantrag in LG 8000 Generalsekretariat</i> <i>Verbesserung: 2'000'000 / Verschlechterung: 2'000'000</i> <i>Verschlechterung durch höheren Aufwand beim Naturschutz-Gesamtkonzept um 2 Mio. Franken. Verbesserung durch höheren Übertrag aus der LG 8000 Generalsekretariat um 2 Mio. Franken.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 4 751 000	- 2 750 000		- 7 501 000
31	Antrag KPB / FIKO: Gemäss Antrag des Regierungsrates.					
31a	<i>Minderheitsantrag Pierre Dalcher, Erich Bollinger, Martin Hübscher, Christian Hurter und Christian Mettler (KPB):</i> <i>Verbesserung: 500'000</i> <i>Naturschutz: Erwerb von Naturschutzflächen auf das Minimum reduzieren.</i>					
31b	<i>Minderheitsantrag Thomas Wirth, Theres Agosti, Jonas Erni, Andrew Katumba und Martin Neukom (KPB):</i> <i>Verschlechterung: 700'000</i> <i>Höhere Investitionsmöglichkeiten zur Umsetzung des Naturschutz-Gesamtkonzeptes.</i>					

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken		(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	9001 Fonds zur Absicherung Staatsgarantie Zürcher Kantonalbank	298				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		22 000 000			22 000 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	9020 Finanzkontrolle	299				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 4 354 200			- 4 354 200
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	9030 Obergericht	304				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 35 345 600			- 35 345 600
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 7 790 000			- 7 790 000
	Leistungsindikator L8					
	9040 Bezirksgerichte	307				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 105 527 100			- 105 527 100
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 3 350 000			- 3 350 000
	Leistungsindikatoren L9 und L10					
	9060 Notariate, Grundbuch- und Konkursämter	310				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		1 620 000			1 620 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 2 700 000			- 2 700 000
	Leistungsindikatoren L1, L2, L3 und L4					
	9063 Verwaltungsgericht	313				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 7 015 396			- 7 015 396
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	9064 Sozialversicherungsgericht	315				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 14 566 200	246 000	300 000	- 14 020 200
33	Antrag JUKO / FIKO: Verbesserung: 300'000					
	Das Sozialversicherungsgericht soll 2018 den Personalbestand von 65.4 auf vorerst 68.1 Stellen erhöhen dürfen (anstelle der beantragten 70.1 Stellen). Dem Gericht soll dadurch die Möglichkeit gegeben werden, die Pendenzen zu stabilisieren. Gelingt dies, soll in den Folgejahren ein Budget für 70.1 Stellen bewilligt werden, in der Erwartung, dass der Pendenzenberg abgebaut wird. Zwei Stellen weniger führen zu einer Reduktion des budgetierten Aufwands von ca. 300'000 Franken.					
33a	<i>Minderheitsantrag Esther Meier, Claudia Wyssen und Manuel Sahli (JUKO): Gemäss Antrag des Sozialversicherungsgerichts.</i>					

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken		(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
33b	<i>Minderheitsantrag Roland Scheck, Barbara Grüter und Jacqueline Hofer (JUKO): Verbesserung: 500'000 Reduktion des budgetierten Aufwands 2018 um 500'000 Franken mit dem Ziel, den Dotationsbestand nicht auf einmal, sondern schrittweise auf den SOLL-Bestand zu erhöhen. Das Sozialversicherungsgericht verspricht, dass mit Dotationserhöhungen die Pendenzenlage verbessert werden kann. Durch die schrittweise Erhöhung erhält der Kantonsrat die Möglichkeit, in einem Jahr zu überprüfen, ob sich eine Dotationserhöhung tatsächlich positiv auf die Pendenzenstruktur auswirkt. Sollte dies der Fall sein, kann im Rahmen des Budgets 2019 der anvisierte Bestand von 70.1 Dotationen freigegeben werden.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 1 205 000	1 105 000		- 100 000
	9065 Baurekursgericht	317				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 3 629 200			- 3 629 200
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	9066 Steuerrekursgericht	319				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 2 136 300		200 000	- 1 936 300
34	Antrag JUKO / FIKO: Verbesserung: 200'000 Reduktion des Aufwands um 200'000 Franken auf das Niveau 2017 durch Erhalt des Dotationsbestands 2017. Ein Stellenausbau ist vor dem Hintergrund von Lü16 nicht opportun.					
34a	<i>Minderheitsantrag Esther Meier, Claudia Wyssen, Manuel Sahli und Tobias Mani (JUKO): Gemäss Antrag des Steuerrekursgerichts.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	9070 Ombudsmann	300				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 1 234 800			- 1 234 800
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag	in Franken	Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.			(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	9071 Datenschutzbeauftragter	301				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 2 424 000		200 000	- 2 224 000
35	Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Markus Schaaf, Karin Egli, Dieter Kläy, Roman Schmid, Thomas Vogel und Theresia Weber (GL): Verbesserung: 200'000 Gemäss Vorgabe 2 der Finanzkommission (FIKO) hat die laufende Aufgabenerfüllung mit dem bestehenden Personalbestand zu erfolgen.					
35-1	Antrag GL entspricht Minderheitsantrag Philipp Kutter, Markus Bärtschiger, Robert Brunner, Tobias Langenegger und Michael Zeugin (FIKO): Gemäss Antrag des Datenschutzbeauftragten.					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
Konsolidierungskreis 3 (zu konsolidierende Organisationen)						
	9300 Zürcher Verkehrsverbund	322				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 169 645 000			- 169 645 000
36a	<i>Minderheitsantrag Felix Hoesch, Thomas Forrer, Ivo Koller, Rosmarie Joss, Ruedi Lais und Daniel Sommer (KEVU): → Folgeminderheitsantrag in LG 5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr Verschlechterung: 1'500'000 Der Seezuschlag wird abgeschafft.</i>					
	Staatsbeiträge zum Ausgleich <i>Erhöhung: 1'500'000</i>		169 645 000			169 645 000
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-) Budgetkredit Investitionsrechnung		0 - 1 353 000			0 - 1 353 000
	KEF-Erklärung Nr. 52 von Felix Hoesch betreffend "Abschaffung des Seezuschlags" → Folge-KEF-Erklärung Nr. 53 in LG 5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr					
	KEF-Erklärung Nr. 54 von Hans-Peter Amrein betreffend "Auslagerung der ZSG aus dem ZVV"					

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken		(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	9520 Kantonsspital Winterthur	324				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 141 200 000			- 141 200 000
	Staatsbeiträge zum Ausgleich		141 200 000			141 200 000
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)		3 726 000			3 726 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 23 001 000			- 23 001 000
	9600 Universität Zürich	326				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 594 976 000			- 594 976 000
	Staatsbeiträge zum Ausgleich		594 976 000			594 976 000
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)		0			0
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 44 528 000			- 44 528 000
	9690 Zentralbibliothek	330				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 28 840 000			- 28 840 000
	Staatsbeiträge zum Ausgleich		28 840 000			28 840 000
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)		0			0
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 1 690 000			- 1 690 000
	9710 Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	332				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 175 460 000			- 175 460 000
22a-1	<i>Folgeminderheitsantrag 1 von Rochus Burtscher, Anita Borer, Matthias Hauser und Peter Preisig (KBIK):</i>					
	<i>→ Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften)</i>					
	<i>Verbesserung: 6'000'000</i>					
	<i>Folgeminderheitsantrag zu LG 7406: Kostenbeitrag der Bildungsdirektion an die Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften soll neu 169'460'000 betragen. Die Staatsbeiträge sollen dementsprechend um 6 Mio. Franken reduziert werden. Mehr Drittmittel generieren (Partnerschaften mit Unternehmen und privaten Gönnern eingehen). Konzentration auf das Wesentliche, Verzicht auf Wünschbares und enormes Wachstum (insbesondere der Verwaltung), analog vergangener Jahre.</i>					
	Staatsbeiträge zum Ausgleich		175 460 000			175 460 000
	<i>Reduktion: 6'000'000</i>					
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)		0			0

Anträge zum Budget 2018		KEF	Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		Seite	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken		(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 20 000 000			- 20 000 000
37a	<p><i>Minderheitsantrag Rochus Burtscher, Anita Borer, Matthias Hauser und Peter Preisig (KBIK):</i></p> <p><i>Verbesserung: 10'000'000</i></p> <p><i>Die Investitionen sind auf das Volumen der Neuinvestitionen 2016 zurückzufahren. Vor dem Hintergrund der steigenden Verschuldung des Kantons soll auch die Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften vermehrt Partnerschaften mit der Privatindustrie eingehen und private Gönner suchen. Zu den für 2018 geplanten Investitionen findet sich wie im Vorjahr keine konkrete Begründung, ausser eine KEF-übergreifende Standardformulierung "es sind keine Einzelprojekte mit einem Gesamtvolumen von mehr als 20 Mio. Franken enthalten".</i></p>					
	9720 Zürcher Hochschule der Künste	336				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 106 958 400			- 106 958 400
22a-2	<p><i>Folgeminderheitsantrag 2 von Rochus Burtscher, Anita Borer, Matthias Hauser und Peter Preisig (KBIK):</i></p> <p><i>→ Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften)</i></p> <p><i>Verbesserung: 2'000'000</i></p> <p><i>Folgeminderheitsantrag zu LG 7406: Kostenbeitrag der Bildungsdirektion an die Zürcher Hochschule der Künste soll neu 104'958'400 betragen. Die Staatsbeiträge sollen dementsprechend um 2 Mio. Franken reduziert werden. Mehr Drittmittel generieren (Partnerschaften mit Unternehmen und privaten Gönnern eingehen). Konzentration auf das Wesentliche, Verzicht auf Wünschbares und enormes Wachstum (insbesondere der Verwaltung), analog vergangener Jahre.</i></p>					
	Staatsbeiträge zum Ausgleich		106 958 400			106 958 400
	<i>Reduktion: 2'000'000</i>					
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)		0			0
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 2 400 000			- 2 400 000

Anträge zum Budget 2018			Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		KEF	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken	Seite	(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
9740 Pädagogische Hochschule Zürich		339				
Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 108 072 100			- 108 072 100
Staatsbeiträge zum Ausgleich			108 072 100			108 072 100
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)			0			0
Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
9510 Universitätsspital Zürich		342				
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)			123 349			123 349
geplante Investitionsausgaben			- 111 238 000			- 111 238 000
9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich		343				
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)			0			0
geplante Investitionsausgaben			- 16 590 000			- 16 590 000
9800 Stiftungen und Legate		344				
Budgetkredit Erfolgsrechnung			0			0
Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0

Anträge zum Budget 2018			Entwurf	Veränderungen	Veränderungen	Budget
Antrag		KEF	Regierungsrat	Nachträge	gemäss Antrag	gemäss Antrag
Nr.	in Franken	Seite	(30.08.2017)	Regierungsrat	FIKO	FIKO (23.11.2017)
Total (Konsolidierungskreise 1-3)						
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		-1 663 718 022	5 768 000	18 000 000	-1 639 950 022
	+ Staatsbeiträge zum Ausgleich		1 325 151 500	0	0	1 325 151 500
	+ geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)		3 849 349	0	0	3 849 349
	+ Übertrag aus Fonds zum Ausgleich		312 833 500	0	0	312 833 500
	+ Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals		80 159 059	0	0	80 159 059
	+ Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals		23 794 000	0	30 000 000	53 794 000
	- Einlagen in Fonds des Fremdkapitals		- 6 160 000	0	0	- 6 160 000
	- Einlagen in Fonds des Eigenkapitals		0	0	0	0
	= Saldo Erfolgsrechnung		75 909 386	5 768 000	48 000 000	129 677 386
	Budgetkredit Investitionsrechnung		-1 023 802 250	- 13 645 000	0	-1 037 447 250
	+ geplante Investitionsausgaben		- 127 828 000	0	0	- 127 828 000
	= Investitionsausgaben total		-1 151 630 250	- 13 645 000	0	-1 165 275 250
	+ Investitionseinnahmen		96 146 000	12 000 000	0	108 146 000
	= Nettoinvestitionen		-1 055 484 250	- 1 645 000	0	-1 057 129 250

Im Total «Budgetkredit Investitionsrechnung» werden Investitionsausgaben der Leistungsgruppen Nrn. 7402 und 9690 von je Fr. 1 352 000 sowie der Leistungsgruppen Nrn. 7200 und 9530 von je Fr. 2 000 000 nur einmal gezählt. Es handelt sich dabei um Innenbeziehungen (Intercompany) zwischen den jeweiligen Einheiten, die bei der Konsolidierung des Budgets nur einmal einberechnet werden.

In den Leistungsgruppen Nrn. 9510, Universitätsspital Zürich (USZ), und 9530, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK), erfolgt die finanzielle Steuerung nicht mehr mittels Budgetkrediten (vgl. Ausführungen in den Leistungsgruppenblättern). Zur Berechnung der «Investitionsausgaben total» werden daher neu die «geplanten Investitionsausgaben» des USZ und der PUK ausgewiesen.

Übrige Organisationen (nicht zu konsolidierende Anstalten)

9200 Arbeitslosenkasse	345		
Budgetkredit Erfolgsrechnung		0	0
Budgetkredit Investitionsrechnung		0	0

Bericht der Finanzkommission

1. Einleitung

Am 31. August 2017 präsentierte der Finanzdirektor der Finanzkommission den KEF 2018–2021 sowie den in den KEF integrierten Budgetentwurf 2018. Wie im Vorjahr sind KEF und Budget nach der Rechnungslegung gemäss CRG und seinen Ausführungserlassen erstellt worden. Gegenüber dem Vorjahres-KEF wurden in der Rechnungslegung keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.

2. Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2018–2021¹

Erfolgsrechnung allgemein

Für die Periode der vier Planjahre 2018–2021 wird ein Ertragsüberschuss von insgesamt 540 Mio. Franken erwartet. Die Ertragsüberschüsse in den Planjahren sind notwendig, um die Belastungen durch die bis 2020 anfallenden Auswirkungen der BVK-Sanierung auf den mittelfristigen Ausgleich auszugleichen. Allerdings ergeben sich im Vergleich zu den letztjährigen Planzahlen für die Jahre 2018–2020 kumuliert um 700 Mio. Franken tiefere Ertragsüberschüsse. Die grössten Verschlechterungen fallen in der somatischen Akutversorgung, bei den Steuererträgen, beim Nationalen Finanzausgleich und im Sozialamt an. Die Finanzplanung gemäss KEF 2018–2021 berücksichtigt die bis August 2017 ergangenen Beschlüsse des Kantonsrates zur Leistungsüberprüfung 2016 (Lü16), woraus sich für den Zeitraum 2017–2019 gegenüber den geplanten Massnahmen Saldoverschlechterungen von insgesamt rund 180 Mio. Franken ergeben.

Aufwandentwicklung

Gegenüber dem letztjährigen KEF liegt der Aufwand in den Jahren 2018–2020 um insgesamt rund 800 Mio. Franken höher. Im Jahr 2021 beträgt die Zunahme des Aufwands gegenüber dem Budget 2017 insgesamt rund 930 Mio. Franken, was einer durchschnittlichen Steigerung von 1,5% pro Jahr entspricht.

Die Steigerung beim Transferaufwand gegenüber dem Budget 2017 beläuft sich bis zum Jahr 2021 auf insgesamt rund 362 Mio. Franken (+1,6% p. a.). Dieser Anstieg ist grösstenteils auf die Übernahme von Krankenkassenprämien, Mehraufwendungen des Sozialamtes sowie der somatischen Akutversorgung und Rehabilitation zurückzuführen. Der Personalaufwand nimmt über die vier Planjahre um 304 Mio. Franken zu (+1,5% p. a.). Er steigt insbesondere für das Universitätsspital Zürich und das Kantonsspital Winterthur sowie für die Bildung (Volksschulen, Mittelschulen und Berufsbildung; 2017–2021 auch Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften).

Der Sachaufwand nimmt über die gesamte Planperiode um 179 Mio. Franken zu (+1,5% p. a.). Verursacht wird die Erhöhung grösstenteils durch Mehraufwendungen des Zürcher Verkehrsverbundes, der Universität Zürich, des Universitätsspitals und der Arzneimittelversorgung.

¹ Quellen: Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2018–2021 (KEF) und Budget 2018 (Entwurf) sowie diverse Unterlagen im Zusammenhang mit deren Präsentation in der Finanzkommission am 31. August 2017.

Ertragsentwicklung

Im Vergleich zum KEF 2017–2020 liegt der Ertrag für die Jahre 2018–2020 um insgesamt rund 80 Mio. Franken höher. Mit rund 950 Mio. Franken ist der Ertragszuwachs 2021 gegenüber 2017 leicht höher als der Aufwandzuwachs in derselben Periode. Die Steuererträge machen mit 456 Mio. Franken gut die Hälfte der gesamten Ertragszunahme in der Planperiode aus. Im Jahr 2021 um rund 350 Mio. Franken höher erwartet als im Budget 2017 werden die Transfererträge, dies vor allem aufgrund der Beiträge an den kantonalen Finanzausgleich und der Bundesbeiträge für die individuelle Prämienverbilligung. Die Erträge aus Entgelten nehmen gegenüber dem Budget 2017 um rund 200 Mio. Franken oder 7% zu. Ausschlaggebend dafür sind Ertragssteigerungen bei den Anstalten. In den übrigen Sachgruppen sinken die Erträge um insgesamt rund 60 Mio. Franken.

Entwicklung der Steuererträge

Bei der Prognose der Staatssteuererträge stützte sich der Regierungsrat auf das Finanzmodell für den Kanton Zürich von BAKBASEL und die Ergebnisse eines Steuerhearings, an dem Experten von BAKBASEL, KOF, CS, ZKB und der Stadt Zürich mitwirkten. Für die KEF-Periode 2018–2021 wird gegenüber dem Budget 2017 ein Anstieg der Nettosteuererträge um durchschnittlich rund 120 Mio. Franken oder 1,6% pro Jahr prognostiziert. Mit der Steuervorlage 17 (SV17) des Bundes wird in den Jahren 2020 bzw. 2021 mit Mindererträgen von 50 bzw. 150 Mio. Franken gerechnet.

Mittelfristiger Ausgleich

Im Vorjahr wurde der gesetzlich vorgeschriebene mittelfristige Ausgleich für die Periode 2013–2020 mit einem kumulierten Ertragsüberschuss von 34 Mio. Franken erreicht. Mit dem KEF 2018–2021 beträgt der mittelfristige Ausgleich für die Jahre 2014–2021 –104 Mio. Franken.

Investitionen

Für 2018 bis 2021 sind Nettoinvestitionen von insgesamt rund 4,7 Mrd. Franken oder durchschnittlich 1,2 Mrd. Franken jährlich geplant. Im Vergleich zum letztjährigen KEF liegen die Investitionsausgaben 2018 und 2019 etwas höher. Aufgrund der vorgesehenen Erhöhung des ZKB-Dotationskapitals um 575 Mio. Franken fällt jedoch insbesondere das Planjahr 2021 mit Nettoinvestitionen von 1,5 Mrd. Franken auf. Für 2020 war die Planung im Vorjahr um rund 0,5 Mrd. Franken höher, weil damals noch mit einer Erhöhung des ZKB-Dotationskapitals im Jahr 2020 statt 2021 gerechnet wurde. Sieht man von der Erhöhung des ZKB-Dotationskapitals ab, belaufen sich die Nettoinvestitionen von 2018–2021 auf durchschnittlich rund 1 Mrd. Franken pro Jahr.

Verschuldung

Aufgrund der Planzahlen im KEF 2018–2021 muss mit einer Zunahme der Verschuldung zwischen 2017 und 2021 von 5,1 auf 6,6 Mrd. Franken gerechnet werden. Durch die Erhöhung des ZKB-Dotationskapitals im Jahr 2021 ist die Neuverschuldung im letzten Jahr der Planperiode am grössten. In sämtlichen Planjahren liegt die Verschuldung – verglichen mit dem KEF 2017–2020 – tiefer. Dazu beigetragen hat im Wesentlichen die Tatsache, dass das Jahresergebnis 2016 aufgrund einmaliger Sondereffekte bedeutend besser abschloss als budgetiert.

Im Lichte der anstehenden grossen Investitionsvorhaben möchte der Regierungsrat den bestehenden Finanzierungsspielraum nutzen, ohne das AAA-Rating aufs Spiel zu setzen. Nach der Beurteilung der Rating-Agentur Standard & Poor's (S&P) ist ein wichtiges Kriterium für das Höchst-rating, dass die Schulden ("direct debt") nicht mehr als 60% des Ertrags ("operating revenues") ausmachen. Am Ende der KEF-Periode beträgt dieses Verhältnis rund 41%; damit ist das Kriterium erfüllt.

Eigenkapital

Die Saldi der Erfolgsrechnung spiegeln sich in der Entwicklung des Eigenkapitals wieder: Bis ins Jahr 2015 blieb das Eigenkapital wegen der annähernd ausgeglichenen Rechnungsergebnisse 2012–2015 nahezu konstant bei 8,4 Mrd. Franken. Durch den hohen Ertragsüberschuss im Jahr 2016 stieg das Eigenkapital auf 8,7 Mrd. Franken an. In der Planperiode erreicht das Eigenkapital aufgrund der Ertragsüberschüsse voraussichtlich einen Wert von 9,2 Mrd. Franken im Jahr 2021.

Verglichen mit dem KEF 2017–2020 liegt das Eigenkapital per Ende 2020 um rund 0,3 Mrd. Franken tiefer. Dafür verantwortlich sind die geringeren Ertragsüberschüsse als im letztjährigen KEF.

3. Budget 2018²

Budgetentwurf vom 31. August 2017

Der Budgetentwurf rechnet für das Jahr 2018 mit einem Ertragsüberschuss von rund 76 Mio. Franken. Der Aufwand 2018 steigt im Vergleich zum Budget 2017 von 15,173 Mrd. Franken auf 15,525 Mrd. Franken, das heisst um rund 352 Mio. Franken oder 2,3%. Bei einer Betrachtung der Aufwandveränderung nach Sachgruppen gegenüber dem Budget 2017 fällt die Aufwandszunahme beim Transferaufwand auf, welche für 2018 mit 211 Mio. Franken veranschlagt wird. Ins Gewicht fallen dabei vor allem die höheren Beiträge an die Krankenkassenprämien (70 Mio. Franken) sowie an die wirtschaftliche Hilfe und die Sozialhilfe (58 Mio. Franken). Weiter zu erwähnen ist der Anstieg beim Personalaufwand, welcher im Jahr 2018 um 75 Mio. Franken oder 1,4% zunimmt. Der grösste Teil ist auf das Personal in den kantonalen Spitälern sowie in der Volksschule und der Mittelschule zurückzuführen. Der Sachaufwand erhöht sich schliesslich noch um 36 Mio. Franken, der Übrige Aufwand um 25 Mio. Franken und die Abschreibungen um 5 Mio. Franken.

Der Ertrag nimmt von 15,236 Mrd. Franken im Budget 2017 um rund 365 Mio. Franken oder 2,4% auf 15,601 Mrd. Franken zu. Bei den Steuererträgen wird gegenüber dem Budgetwert 2017 per Saldo mit einer Zunahme von 2,3% oder 166 Mio. Franken gerechnet.

Im Vergleich zum Budget 2017 nehmen die Nettoinvestitionen von 906 Mio. Franken um 150 Mio. Franken oder 16,5% auf 1,055 Mrd. Franken zu. Werden nur die Investitionsausgaben betrachtet, dann resultiert für 2018 ein Wert von 1,152 Mrd. Franken.

Nachträge (Novemberbrief)

Der Landesindex der Konsumentenpreise erreichte per Ende September 100,9 Punkte. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme um 0,7 Punkte. Der Index ist gemäss Personalverordnung für den Regierungsrat massgebend für den Teuerungsausgleich. Unter Berücksichtigung des kantonalen Finanzhaushalts und im Hinblick auf die in den letzten fünf Jahren jeweils negative Teuerung erfolgt nur ein gekürzter Teuerungsausgleich. Demzufolge wird eine Teuerungszulage von 0,5% gewährt. Dadurch wird der Budgetentwurf für 2018 mit rund 22,5 Mio. Franken belastet. Aufgrund von weiteren Nachträgen im sogenannten Novemberbrief an den Kantonsrat verbessert sich der Budgetentwurf dennoch insgesamt um rund 5,8 Mio. Franken. Ausschlaggebend ist dabei, dass der aufgrund des Halbjahresergebnisses erwartete Kon-

² Quellen: Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2018–2021 (KEF) und Budget 2018 (Entwurf) inkl. Novemberbrief sowie diverse Unterlagen im Zusammenhang mit deren Präsentation in der Finanzkommission am 31. August 2017.

zerngewinn der Zürcher Kantonalbank (ZKB) höher als budgetiert ausfallen und die Gewinnausschüttung somit um rund 25 Mio. Franken grösser sein dürfte. Neu geht der Budgetentwurf des Regierungsrates für 2018 damit von einem Ertragsüberschuss von 82 Mio. Franken aus.

Die Nachträge in der Investitionsrechnung erhöhen die Investitionsausgaben um 13,6 Mio. Franken. Davon sind 12 Mio. Franken durchlaufende Beiträge betreffend der Förderung von Energieprojekten, denen Investitionseinnahmen in gleicher Höhe gegenüberstehen. Der verbleibende Betrag setzt sich aus dem Kauf der Liegenschaft "Villa Flora" (2,75 Mio. Franken) und der Verschiebung des Bauprojekts "Sicherheit" beim Sozialversicherungsgericht (1,11 Mio. Franken) zusammen.

4. Festsetzung des Steuerfusses für die Jahre 2018 und 2019³

Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat, den Steuerfuss des Kantons Zürich für weitere zwei Jahre bei 100% zu belassen. Aus standortpolitischen und aus wirtschaftspolitischen Überlegungen soll auf eine Steuerfussanpassung verzichtet werden. Gerade im Hinblick auf die SV 17 ist es wichtig, den Unternehmen im Kanton Zürich Stabilität und Sicherheit zu signalisieren.

Eine Senkung des Steuerfusses kommt aufgrund der Situation des kantonalen Finanzhaushalts nicht infrage. Auch in den nächsten Jahren läuft die Leistungsüberprüfung 2016, die noch nicht in vollem Umfang beschlossen ist. Mit den bereits umgesetzten Massnahmen wird der mittelfristige Ausgleich 2014–2021 des Staatshaushalts zwar deutlich verbessert, aber immer noch knapp verfehlt. Zudem lasten erhebliche Unsicherheiten und Risiken auf der Finanzplanung, zum Beispiel aus der lückenhaften Umsetzung von Lül6 und aus Kostenverlagerungen zugunsten der Gemeinden. Eine Steuerfussenkung würde dazu führen, dass der mittelfristige Ausgleich deutlich verfehlt wird. Damit würde nicht nur ein Erfordernis von Gesetz und Verfassung verletzt. Die Verschuldung würde sich erhöhen und letztlich das AAA-Rating in Gefahr bringen. Ein überschuldeter Kantonshaushalt hätte auch Auswirkungen auf den Kanton Zürich als attraktiven Wirtschaftsstandort. Vor allem aber würde eine Senkung des Steuerfusses dem Kanton Zürich jenen minimalen Spielraum nehmen, den er im Hinblick auf die Umsetzung der SV 17 des Bundes benötigt. Deren Umsetzung stellt für den Kanton Zürich mit seinem grossen Anteil an Unternehmenssteuern und mit dem anhaltenden Bevölkerungswachstum eine grosse Herausforderung dar.

Staatssteuern

Bei den Staatssteuererträgen wird während der Planperiode von 2017 bis 2021 mit einer Zunahme von 557 Mio. Franken oder 9% gerechnet. Dabei wird von einer regelmässigen jährlichen Zunahme von gut 2% ausgegangen.

Erbschafts- und Schenkungssteuer

Unter Berücksichtigung der bisherigen Entwicklung und der Annahme einer leichten Zunahme der übertragenen Vermögen wird im KEF 2018–2021 mit einer Ertragszunahme von 5 Mio. Franken oder 2% bis 2021 (im Vergleich zum Budget 2017) gerechnet.

³ Quelle: Vorlage 5383, Beschluss des Kantonsrates über die Festsetzung des Steuerfusses für die Jahre 2018 und 2019.

Direkte Bundessteuer

Im Budgetentwurf 2018 des Kantons wird gegenüber 2017 mit 28 Mio. Franken höheren Bundessteuererträgen gerechnet. Insgesamt wird von 2017–2021 ein moderater Anstieg der direkten Bundessteuer um 58 Mio. Franken oder 8,6% erwartet.

Verrechnungssteuer

Die Verrechnungssteuererträge sind sehr volatil und daher schwierig einzuschätzen. Nach einer leichten Zunahme im ersten Planjahr wird mit stagnierenden Erträgen gerechnet.

Steuervorlage 17 (SV17)

Die Eckwerte der SV 17 hat der Bundesrat im Juni 2017 verabschiedet. Bis im September wird eine Vernehmlassungsvorlage erarbeitet. Auf der Grundlage der Vernehmlassung wird der Bundesrat voraussichtlich im Frühjahr 2018 die Botschaft zur SV 17 verabschieden. Die finanziellen Auswirkungen für den Kanton Zürich sind noch schwierig zu beziffern. Aufgrund des heutigen Kenntnisstands werden die Ertragsausfälle pauschal auf 50 Mio. Franken für 2020 und 150 Mio. Franken für 2021 geschätzt.

5. Beratungen in der Finanzkommission

Erstmals hat die Finanzkommission die Beratung von Budget und KEF nach dem neuen Budgetverfahren durchgeführt. Dieses sieht in § 61a des Geschäftsreglements des Kantonsrats (GR-KR) folgenden Ablauf vor:

§ 61 a. ¹ Die Finanzkommission beschliesst spätestens drei Wochen nach Überweisung des Budgets durch den Regierungsrat über die Entwicklung der einzelnen Leistungsgruppen im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen.

² Die Sachkommissionen setzen die Vorgaben um und stellen der Finanzkommission Antrag bis spätestens am Montag der zehnten Woche nach Überweisung des Budgets.

³ Stimmen die Anträge der Sachkommissionen mit denjenigen der Finanzkommission nicht überein, lädt die Finanzkommission ein Mitglied der Sachkommission und das zuständige Regierungsratsmitglied zur mündlichen Stellungnahme und Bereinigung ein.

⁴ Folgt die Finanzkommission nicht dem Antrag der Sachkommission, wird der Antrag der Finanzkommission mit dem Antrag der Sachkommission ergänzt.

Neu ist aber auch, dass Budget und KEF im Kantonsrat gemeinsam beraten werden (vgl. § 33a Abs. 2 des Kantonsratsgesetzes KRG).

Mit der Erarbeitung von Vorgaben an die Sachkommissionen hat sich die Finanzkommission bereits während ihrer Beratungen zur Rechnung 2016 zwischen April und Juli 2017 intensiv auseinandergesetzt. Aus den entsprechenden Abklärungen resultierten die nachfolgend aufgeführten Vorgaben an sämtliche Sachkommissionen sowie die Justizkommission:

1. Die Entwicklung des Beschäftigungsumfangs in den einzelnen Leistungsgruppen für die KEF-Planjahre 2018–2021 richtet sich grundsätzlich maximal am jährlich prognostizierten Bevölkerungswachstum von rund 1,1% aus (Basis: Budgetwerte 2017). Gegenseitige Kompensationen zwischen den Leistungsgruppen einer Direktion sind möglich.

2. In der KEF-Planperiode 2018–2021 hat die laufende Aufgabenerfüllung in den einzelnen Leistungsgruppen – wenn immer möglich und sinnvoll – mit eigenem Personal zu erfolgen.

3. Grössere Informatikprojekte (insbesondere bei "Make-Entscheidungen" oder individuellen "Buy-Lösungen") und -beschaffungen in den einzelnen Leistungsgruppen sind kritisch zu hinterfragen. Die dafür einzusetzenden finanziellen Mittel sollen unter der Voraussetzung eines plausiblen, vergleichbaren und vollständigen Kosten- und Risikonachweises gewährt werden. Ebenfalls transparent auszuweisen ist in dieser Hinsicht der Bezug von externem Personal/Fachleuten.

4. Anhand des Budgets 2018 und des KEF 2018–2021 soll generell überprüft werden, inwieweit die Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W) der in ihrem Verantwortungsbereich liegenden Leistungsgruppen geeignet sind, die Wirksamkeit und Effizienz der Leistungserbringung bzw. des Mitteleinsatzes zu beurteilen. Die Indikatoren sollen auf ihre Praxistauglichkeit untersucht werden.

Bestimmte Vorgaben richteten sich hingegen nur an bestimmte Sachkommissionen:

5. Die Kommission für Planung und Bau wird eingeladen, anhand des Budgets 2018 und des KEF 2018–2021 zu prüfen, ob und mit welchen Massnahmen in der Planperiode weitere Verbesserungen bezüglich Einhaltung und Absenkung der Flächenstandardvorgaben zu erzielen sind (Wirkungsindikatoren W5 und W6 in der LG 8700 Immobilienamt, Grundlage ist die Umsetzung der KPB-KEF-Erklärung Nr. 13/2014, vgl. RRB 467/2014). Übergeordnetes Ziel ist die mittelfristige Senkung der kalkulatorischen Raumkosten sowie der Neben- und Dienstleistungskosten.

6. Die Kommission für Bildung und Kultur wird gebeten, anhand des Budgets 2018 und des KEF 2018–2021 zu prüfen, ob die von der Bildungsdirektion für die Leistungsbereiche "Weiterbildungen" und "Dienstleistungen" der drei Fachhochschulen ausgewiesenen Zahlenreihen dem Leistungsauftrag bzw. den Zielsetzungen der Fachhochschulen entsprechen oder nicht. Gelangt die Kommission für Bildung und Kultur zur Erkenntnis, dass dies nicht der Fall ist, schlägt sie für die KEF-Planperiode entsprechende Massnahmen zur Verbesserung der prozentualen Kostendeckungsbeiträge vor.

7. Weiter wird die Kommission für Bildung und Kultur eingeladen, anhand des Budgets 2018 und des KEF 2018–2021 zu prüfen, ob in den von der Bildungsdirektion für die ZHAW berechneten, prozentualen Anteile des administrativen Overheads (Kosten und Mitarbeitenden) auch die Beschäftigten allfälliger Stabsstellen in den acht Departementen berücksichtigt worden sind. Gelangt die Kommission für Bildung und Kultur zur Erkenntnis, dass dies nicht der Fall ist, schlägt sie für die KEF-Planperiode entsprechende Massnahmen vor, damit zukünftig für alle drei Fachhochschulen möglichst vollständige und vergleichbare Zahlenreihen zur Verfügung gestellt werden können.

Sämtliche Sachkommissionen als auch die Justizkommission haben die Vorgaben eingehend und gewissenhaft geprüft und bearbeitet. Ohne in die Details zu gehen, ergaben sich aus den jeweiligen Beratungen vereinzelt Budget- und KEF-Anträge. Teilweise war die im Rahmen der Budget- respektive KEF-Beratungen zur Verfügung stehende Zeit aber auch nicht ausreichend, um dazu bereits differenzierte Budget- respektive KEF-Anträge formulieren zu können. Aus diesem Grund haben die Sachkommissionen und die Justizkommission der Finanzkommission mehrheitlich signalisiert, die aufgeworfenen Fragestellungen weiterzuverfolgen. Insbesondere im Hinblick auf die für das Budget 2019 zu formulierenden Vorgaben behält sich die Finanzkommission deshalb vor, bei den Sachkommissionen und der Justizkommission periodisch nach dem Stand weiterer Abklärungen nachzufragen.

6. Antrag der Finanzkommission

Mit den Änderungen der Finanzkommission verbessert sich der Saldo der Erfolgsrechnung gegenüber dem Budgetentwurf (inklusive Novemberbrief) um 48 Mio. Franken. Anstelle eines Ertragsüberschusses von 81,7 Mio. Franken gemäss Novemberbrief beantragt die Finanzkommission einen Ertragsüberschuss von 129,7 Mio. Franken.

In der Investitionsrechnung führt der Antrag der Finanzkommission zu Investitionsausgaben von 1'037 Mio. Franken.

Eine Mehrheit der Finanzkommission empfiehlt das Budget 2018 zur Annahme. Eine Minderheit beantragt dem Kantonsrat, das Budget abzulehnen.

Eine Mehrheit der Finanzkommission beantragt für die Jahre 2018 und 2019, den Steuerfuss unverändert auf 100% der einfachen Staatssteuer festzusetzen. Eine Minderheit lehnt den Steuerfuss ab.

7. Einschätzung und Ausblick

KEF 2018–2021 und Budget 2018

Der KEF 2018–2021 weist in der Erfolgsrechnung durchgehend schwarze Zahlen auf. Trotzdem wird der gesetzlich erforderliche mittelfristige Ausgleich 2014–2021 knapp um 104 Mio. Franken verfehlt. Das liegt u. a. an den Nachwirkungen der BVK-Sanierung 2011, die noch bis 2020 den mittelfristigen Ausgleich belasten. Zudem sind verschiedene regierungsrätliche Vorlagen im Rahmen der Leistungsüberprüfung 2016 (Lü16) vom Kantonsrat abgelehnt oder abweichend beschlossen worden.

Hoch bleibt der Investitionsbedarf. Die Investitionsausgaben sollen in den nächsten Jahren jeweils rund 1,3 Mrd. Franken erreichen. Die Verschuldung nimmt wegen des hohen Investitionsbedarfs – unter anderem auch wegen einer weiteren eingestellten Erhöhung des ZKB-Dotationskapitals – in der Planperiode um rund 1,6 Mrd. Franken zu. Die in der KEF-Periode eingestellten Nettoinvestitionen können dabei nur zu 50–80% aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Regierungsrat hat das Investitionsvolumen allerdings so bemessen, dass das AAA-Rating von Standard & Poor's (S&P) für den Kanton Zürich deswegen nicht aufs Spiel gesetzt wird.

Die Mehrheit der Finanzkommission unterstützt das Budget 2018 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 100% für die Jahre 2018 und 2019. Dank der erfreulich positiven Entwicklung der Steuereinnahmen, insbesondere der Unternehmenssteuern aber auch der vom Regierungsrat mit der Leistungsüberprüfung 2016 (Lü16) eingeleiteten Massnahmen kann in den nächsten vier Jahren mit einem ausgewogenen Finanzhaushalt gerechnet werden. Der mittelfristige Ausgleich ist damit – trotz zu erwartender kurzfristiger Steuereinbussen aus der Steuervorlage 17 (SV17) – knapp erreicht. Die Stabilisierung des Stellenwachstums in der Kernverwaltung erachtet die Kommissionmehrheit als Schritt in die richtige Richtung. Kritischer betrachtet wird hingegen das Stellenwachstum bei den Fachhochschulen (ZHAW und ZHdK) und den Spitälern (USZ und KSW). Vor diesem Hintergrund ist die Notwendigkeit der Aufrechterhaltung bisheriger Stellen bzw. die Schaffung neuer Stellen kritisch zu hinterfragen. Ausgeglichene Budgets sollten primär über ein Masshalten bei den Leistungen erreicht werden. Dabei liegt es insbesondere an den einzelnen Direktionen, durch eine konsequente Kosten-/Leistungskontrolle,

eine Zurückhaltung bei der Übernahme neuer Aufgaben sowie einer regelmässigen Überprüfung der Wirksamkeit und Notwendigkeit bestehender Leistungen einen zielgerichteten und sparsamen Mitteleinsatz sicher zu stellen. Auf Zustimmung stösst die leichte Steigerung beim Investitionsvolumen. Dadurch wird – neben den ohnehin positiven Auswirkungen auf Wirtschaft und Gewerbe – die Werterhaltung der Infrastruktur gesteigert.

Das Budget 2018 und der KEF 2018–2021 widerspiegeln aus Sicht einer Minderheit der Finanzkommission den mit der Leistungsüberprüfung 2016 (Lü16) einhergehenden Abbau bzw. die Reduktion wichtiger Dienstleistungen für die Bevölkerung in den Bereichen Öffentlicher Verkehr, Bildung, Gesundheit und Umwelt. Kritisiert werden vor diesem Hintergrund insbesondere die Sparmassnahmen beim Staatspersonal. Dies umso mehr, weil der Kanton finanziell eigentlich sehr solide dasteht. Das Staatspersonal soll deshalb mit mehr Lohn und einer zusätzlichen Ferienwoche entschädigt werden. Selbstverständlich ist auch für die Kommissionsminderheit eine sinnvolle Überprüfung der Ausgaben angezeigt. Dazu sind aber auch Verbesserungen auf der Einnahmenseite notwendig. Eine Erhöhung der Einnahmen ist z. B. nur über ein konsequentes Einfordern der dem Kanton zustehenden Steuererträge zu erreichen, wozu entsprechendes Personal im Steueramt benötigt wird. Auch die Kommissionsminderheit begrüsst die Absicht des Regierungsrats, die notwendigen Investitionen an die Hand zu nehmen. Zentral ist dabei allerdings auch, dass die geplanten Investitionen tatsächlich realisiert werden.

Rechnungsabschluss 2017

Die Erfolgsrechnung 2017 wird aufgrund der Jahresendschätzungen der Direktionen, der Staatskanzlei, der obersten kantonalen Gerichte und der Anstalten voraussichtlich mit einem Ertragsüberschuss⁴ von 5 Mio. Franken abschliessen. Das geschätzte Jahresergebnis fällt damit um rund 57 Mio. Franken schlechter aus als das Budget gemäss Kantonsratsbeschluss, welches noch von einem Ertragsüberschuss von 62 Mio. Franken ausgegangen ist.

Die grössten Abweichungen in der Erfolgsrechnung finden sich in der Bildungs-, Sicherheits- und Finanzdirektion.

Bildungsdirektion: Verschlechterung von 84 Mio. Franken; davon sind 66 Mio. Franken auf den höheren Aufwand für die inner- und ausserkantonalen Heimplatzierungen zurückzuführen.

Sicherheitsdirektion: Verschlechterung von 30 Mio. Franken; davon können 25 Mio. Franken dem höheren Nettoaufwand im Sozialamt für vorläufig Aufgenommene und sonstige ausländische Staatsangehörige zugeschrieben werden.

Finanzdirektion: Verbesserung von 41 Mio. Franken; die Gewinnausschüttung der SNB ist um 86 Mio. Franken höher ausgefallen, während die Steuererträge mit 44 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert liegen.

In der Investitionsrechnung ist mit Nettoinvestitionen von 1,063 Mrd. Franken zu rechnen, was einer Erhöhung gegenüber Budget von 157 Mio. Franken entspricht. Die einzelnen Direktionen sind wie folgt betroffen:

Finanzdirektion: Höhere Nettoinvestitionen von 277 Mio. Franken. 270 Mio. Franken haben ihren Ursprung in der zentral eingestellten Senkung der Investitionsausgaben: Die entsprechenden Minderausgaben sind in den einzelnen Direktionen zu realisieren.

⁴ gemäss Zwischenberichterstattung II/2017 (Stichtagsbilanz 31. August 2017), vgl. RRB 932/2017

Andere Direktionen: Tiefere Nettoinvestitionen von 119 Mio. Franken, davon betreffen
36 Mio. Franken die Bildungsdirektion,
28 Mio. Franken die Baudirektion,
17 Mio. Franken die Direktion der Justiz und des Innern,
14 Mio. Franken die Volkswirtschaftsdirektion.

Weitere Ausführungen können dem entsprechenden RRB 932/2017 entnommen werden.

Finanzkommission

Die Präsidentin:

Beatrix Frey-Eigenmann

Der Sekretär:

Michael Weber